

**Protokoll Mitgliederversammlung Initiativen Partnerschaft Eine Welt e.V.  
am Donnerstag, 18. Januar 2018 14.00h-15.40h  
im Hofcafé Domäne, Hildesheim**

Anwesend: Karl-Heinz Recklebe, Jos Schnurer, Konstanze Schnurer, Jessica Schwarz, Dieter Sippach, Christiania Stieghorst, Friedrich Winterhager, Ute Wittenberg

Protokoll: Jessica Schwarz

**TOP 1 Begrüßung**

Karl-Heinz Recklebe eröffnet die diesjährige Mitgliederversammlung. Für die nächste Mitgliederversammlung wird ein Termin später im Tagesablauf in einer anderen Lokalität vorgesehen. Avisiert ist ein Termin am späten Nachmittag/frühen Abend Ende November 2018.

**TOP 2 Einführung, Formalien, Tagesordnung**

Die Einladung zu Mitgliederversammlung erfolgte form- und fristgerecht. Karl-Heinz Recklebe wird als Versammlungsleiter gewählt und bestellt Jessica Schwarz zur Protokollantin der Sitzung. Er berichtet darüber hinaus über die Mitgliederentwicklung: Im Jahr 2017 ist Klaus Bleckert verstorben. Udo Dittmann und Franz Prenißl haben ihren Austritt erklärt. Im Jahr 2017 hat der Verein damit 39 Mitglieder. Das Quorum für die Beschlussfähigkeit liegt bei einem Viertel der Mitglieder. Da die notwendigen 10 Mitglieder nicht erreicht sind, wird die Sitzung um 14.10h aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit geschlossen.

Die Sitzung wird neu aufgenommen und um 14.18h offiziell neu eröffnet und ist ohne Quorum beschlussfähig.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016**

Das Protokoll wird mit der Änderung des Datums von 2015 auf 2016 genehmigt.

**TOP 4 Bericht des Vorstands**

Jessica Schwarz berichtet anhand des dem Protokoll beigefügten Kurzberichts über Aktivitäten in 2017.

Es folgen Berichte aus den Partnerschaften: Christiania Stieghorst berichtet von der Partnerschaft des Scharnhorst Gymnasiums und dem genehmigten ENSA-Outgoing-Antrag für Juli 2018, die Projektvorschläge wurden aus Tansania übermittelt.

Ute Wittenberg berichtet von der von ENSA geförderten und für August/September 2018 geplante Outgoing Begegnung der Herman-Nohl-Schule mit der Partnerschule in Tansania. Die Walter-Gropius-Schule wird 2018 ebenso von ENSA nach den Anbahnungsreisen des Jahres 2017 gefördert und wird die Partner in Namibia ebenso im August/September 2018 besuchen. Ute Wittenberg regt einen gemeinsamen Zeitungsartikel über Partnerschaften und berufliche Förderung an. Sie verweist auf die nachhaltigen Strukturen der Förderung der beteiligten Schülerinnen und Schüler der Herman-Nohl-Schule, die weiterhin im ENSA-Netzwerk und der Schulpartnerschaft aktiv bleiben.

Karl-Heinz Recklebe berichtet über den Jahresbericht des South-Horr-Projektes. U.a. wurde Material für 9 kenianische Schulen im Wert von ca. 5000Euro beschafft, es werden weiterhin 3 Studierende gefördert und auch staatliche Bauförderung für das privat etablierte Mädchengymnasium ist erfolgt. Im November 2017 erfolgte im Rahmen der von den deutschen UNESCO-Projektschulen geförderten German-African-Academy ein Besuch der kenianischen Partner in Bad Pyrmont.

Karl-Heinz Recklebe berichtet aus einem Brief von Eberhard Gerhardt. Jos Schnurer wird die Anfrage beantworten.

Jos Schnurer berichtet von der 5. Hildesheimer Eine Welt Woche im September 2017. Die Dokumentation ist mittlerweile erschienen und wird auch online zur Verfügung gestellt. Sichtbares Ergebnis der 5. HiEWW ist das Wandbild Ecke Ratsbauhof als Teil des Schülerwettbewerbs. Jos Schnurer betont, dass Karl-Heinz Recklebe ein besonderer Dank für die Abrechnung des Finanzvolumens von ca. 12.000 Euro gebührt.

Karl-Heinz Recklebe berichtet, dass die Gemeinnützigkeit des Vereins erneut bescheinigt wurde und somit weiterhin Spendenbescheinigungen ausstellen kann.

#### **TOP 5 Kassenbericht**

Karl-Heinz Recklebe stellt den dem Protokoll beigefügten Kassenbericht 2016 vor.

Ute Wittenberg wurde auf der letzten Mitgliederversammlung 2016 als 1. Kassenprüferin gewählt.

#### **TOP 6 Bericht über Kassenprüfung**

Ute Wittenberg bestätigt, dass der Kassenbericht rechnerisch ohne Beanstandung ist. Sachlich wird das Datum bei Summe Einnahmen von 2015 auf 2016 geändert.

#### **TOP 7 Beschluss über die Entlastung des Vorstands**

Konstanze Schnurer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und bittet um Abstimmung. Einstimmige Annahme des Antrags.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Die nächste Wahl des Vorstands erfolgt auf der nächsten Mitgliederversammlung im November 2018.

Die anwesenden Mitglieder sprechen Karl-Heinz Recklebe einen herzlichen Dank für die Arbeit als Geschäftsführer aus.

#### **TOP 8 Wahl der Kassenprüfer**

Für das Jahr 2018 wird als 1. Kassenprüferin Ute Wittenberg einstimmig bestellt, Dieter Sippach übernimmt den Posten des Stellvertreters. Die anwesenden Mitglieder danken den Beiden für die Annahme der Mandate.

## **TOP 9 Perspektiven der weiteren Arbeit für das Jahr 2018**

Ute Wittenberg regt an 2019 die Termine der HiEWW und der Partnerschaftsbesuche abzustimmen. Die Begegnung der Herman-Nohl-Schule mit den Partnern aus Tansania soll ein Theaterprojekt beinhalten. Geplant ist die Zusammenarbeit mit der freien Theaterszene. Mögliche finanzielle Förderung wird bei Bingo Stiftung und der Lotto Stiftung angefragt. Ergebnis der Begegnungsreise sollen öffentliche Auftritte und Vorführungen des Theaterstücks sein. Begleitet werden soll das Projekt durch Workshops und ggf. Theaterpädagogen.

Jos Schnurer berichtet von den Planungen der HiEWW 2019 durch den Runden Tisch Hildesheim Eine Welt. Vorgesehen ist u.a. ein Quilt-Kunstwettbewerb mit dem Einhüllen des Rathauses der gesammelten Einreichungen. Ute Wittenberg berichtet aus einem Chorprojekt, das mit einem Musikworkshop des Weltmusikzentrums gekoppelt werden könnte.

Siehe zusätzlich Kurzbericht der Vorhaben für 2018: Die anwesenden Mitglieder befürworten die Übernahme der Kosten für eine Honorarkraft zur Vorbereitung der Veröffentlichung des Sammelbands zur Afrika-Ringvorlesung sowie die Bereitstellung von 5 Stipendien zur Teilnahme am Paulo Freire Pädagogik Kongress in Hamburg im November 2018.

Jos Schnurer und Jessica Schwarz stellen Überlegungen für eine Projektwoche zum Anlass 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vor. Geplant wird das Projekt für die Woche 10.-14. Dezember und es wird eine Kontaktaufnahme mit der UNESCO-Kommission angeregt. Zielgruppe sind Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Studierende. IP1 wird sich inhaltlich und finanziell an der Projektwoche beteiligen.

## **TOP 10 Verschiedenes**

Es wird eine erneute Kontaktaufnahme mit dem Internationalen Haus Sonnenberg bei der Ausrichtung von Veranstaltungen angeregt und angemerkt, dass die Verankerung des Vereins in Niedersachsen abgenommen hat und vermehrt Hildesheim-zentriert erfolgt.

Veranstaltungshinweis Engagement Global zum Thema Diskriminierungssensibilität und Partnerschaftlichkeit in der internationalen Projektarbeit: Fortbildung zur Qualifizierung und zum Austausch für aktuelle und künftige Partner\*innen von Austauschprogrammen der Engagement Global (insbesondere des ENSA-Programms und des ASA-Programms) bieten. Inhaltlich soll es um die macht- und diskriminierungssensible Gestaltung von internationalen Begegnungen und der eigenen Partnerschaftsarbeit gehen. Neben Inputs zu dem Fortbildungsthema wird es Raum geben, die eigenen Fragestellungen zu einer partnerschaftlichen Gestaltung der Projektarbeit sowie Themen wie Diskriminierung und Rassismuskritik in der Gruppe zu bearbeiten. Ziel ist es darüber hinaus, konkrete Handlungsoptionen für die eigene Projektarbeit zu entwickeln und Sie dadurch bei Ihren eigenen diesbezüglichen Vorhaben zu unterstützen. Die Fortbildung findet vom: 15. bis 17. März 2018 (Beginn 17 Uhr, Ende 14 Uhr) in: Internationales Haus Sonnenberg in 37444 St. Andreasberg statt.

Die Sitzung wird um 15:40h offiziell geschlossen.